Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 11 087
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Ronald Gläser (AfD)

vom 26. April 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. April 2017) und **Antwort**

Verkehrsprobleme in Nord-Pankow

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Seit wann ist dem Senat bekannt, dass die Löffelbrücke jetzt saniert wird?

Antwort zu 1: Die im Jahr 1930 errichtete Löffelbrücke muss wegen ihres baulichen Zustandes durch einen Neubau ersetzt werden. Die Planungen dazu haben bereits 2012 begonnen. Die provisorische Leitungsbrücke zur bauzeitlichen Aufnahme aller Medien wurde in 2016 errichtet. Die Baumaßnahmen werden mit dem Abriss und Neubau des östlichen Brückenüberbaus fortgesetzt.

Frage 2 a): Wie ist der aktuelle Stand der Arbeiten zur Brücke an der Schönerlinder Straße?

Antwort zu 2 a): Im Zuge einer planmäßigen Unterhaltungsmaßnahme wurde ein ca. 40 bis 70 cm langer und 2 cm breiter Riss am stählernen Deckblech der Brücke festgestellt. Da hierdurch das Haupttragsystem erheblich beeinträchtigt ist, musste unverzüglich die Sperrung veranlasst werden. Aktuell werden vor Ort u.a. Ultraschalluntersuchungen und Kamerabefahrungen zur Ermittlung des Schadensausmaßes und der Schadensursache durchgeführt. Weiterhin werden Materialproben metallurgisch untersucht. Die Schadensursache konnte noch nicht abschließend festgestellt werden.

Frage 2 b): Wie erklärt sich der sehr schlechte Zustand, obwohl er angeblich umfänglich regelmäßig begutachtet wird?

Antwort zu 2 b): Dieser Schaden im Deckblech direkt über einer Längssteife war von unten im Zuge der regulären Bauwerksprüfungen nicht erkennbar.

Frage 2 c): Wie ist der tatsächliche Zustand der Sellheimbrücke?

Antwort zu 2 c): Die Sellheimbrücke (einfeldrige Stahlbetonplattenbrücke, Baujahr 1958) hat gemäß aktuellem Prüfbericht eine Zustandsnote von 3,0 (gemäß der Richtlinie zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfung nach DIN 1076). Fahrbahn, Schutzbeton und Abdichtung sind schadhaft, an den Widerlagern und Flügelwänden befinden sich Risse und Betonabplatzungen mit freiliegender Bewehrung. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Brücke beträgt 30 km/h.

Frage 2 d): Und wie wird sichergestellt, dass die Sellheimbrücke, die jetzt zusätzlich den Schwerlastverkehr der Baumaßnahme Karower Kreuz aufnehmen muss, für den Verkehr mit ihrer wichtigen Verkehrsfunktion sowie der Busverbindungen für die Ortsteile Karow und Buch erhalten bleibt?

Antwort zu 2 d): Das Bauwerk wird gemäß DIN 1076 geprüft und überwacht. Mittelfristig ist ein Ersatzneubau vorgesehen.

Frage 3: Wann und wie werden Anwohner informiert? Sind Informationsveranstaltungen vor Ort geplant?

Antwort zu 3: Über die laufenden Baumaßnahmen (aktuell Löffelbrücke) wird im Rahmen von Pressemitteilungen, Anwohnerinformationsschreiben bzw. über die Internetseiten der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz informiert.

Berlin, den 09. Mai 2017

In Vertretung

Jens–Holger Kirchner
.....
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Mai 2017)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.